

Erledigt

Ryzen 9 3900X | AsRock X570 ITX | Radeon RX 5500 XT

Beitrag von „Aluveitie“ vom 5. Januar 2020, 21:21



Ich wollte hier kurz meine Erfahrungen + EFI vorstellen falls jemand es mit der gleichen Hardware probieren möchte.

Guides

[HowTo: RYZEN – El Capitan - Catalina](#)

<https://khronokernel-2.gitbook...re-vanilla-desktop-guide/>

Hardware

CPU: AMD Ryzen 9 3900X 3.8 GHz 12-Core

Cooler: Custom Loop

Motherboard: AsRock x570 Phantom Gaming-ITX/TB3

Memory: Kingston HyperX Predator (2x 32GB) DDR4-3600 CL18@CL16

Storage: Corsair MP600 (1000GB) M.2 NVMe

Video Card: XFX Radeon VII

Case: Phanteks Enthoo Evolv Shift (Mini-ITX)

Power Supply: Corsair SF600 Platinum (600W)

Was funktioniert:

Audio

Grafikbeschleunigung

LAN

Shutdown

USB Power

DisplayPort In

Bluetooth

Sleep

Thunderbolt (*eingeschränkt*)

BIOS

Disabled:

Above 4G decoding

CSM

Fast Boot

Deep Sleep (*falls Intel Bluetooth verwendet wird*)

Enabled:

SVM

Details

Die SSDT-EC.aml musste ich nach dem khronokernel Guide erstellen da die sonst verwendete EC0 nicht funktioniert.

Der Installer blieb beim starten immer hängen, erst ein Wechsel des USB Ports löste das Problem.

Was ebenfalls funktioniert ist die Grafikkarte über den DisplayPort Eingang anschliessen und das Signal dann über den Thunderbolt/USB-C Port an den Bildschirm weiterzuleiten. Damit ist auch gleich der USB Hub angeschlossen.

USB Mapping



Immer aktuell: <https://github.com/aluveitie/RyzenMacPro>

Benchmarks

1306 Single-Core Score	12571 Multi-Core Score
Geekbench 5.2.5 Ttyout for macOS x86 (64-bit)	
101845 Metal Score	
Geekbench 5.2.5 Ttyout for macOS x86 (64-bit)	
81136 OpenCL Score	
Geekbench 5.2.5 Ttyout for macOS x86 (64-bit)	

Beitrag von „Elektrohorst“ vom 5. Januar 2020, 22:07

Respekt, mutiges Projekt. Laufen die RX 5500 jetzt generell, ohne weitere Hilfe?

Beitrag von „Aluveitie“ vom 5. Januar 2020, 22:42

Das Gehäuse war schon eine Herausforderung in sich...

Für die Grafikkarte selbst habe ich nichts weiteres gemacht, Novabench Resultate sehen auch in Ordnung aus.

HDMI funktioniert gut, mit DisplayPort habe ich jedoch Probleme. Aber das fängt bereits beim BIOS an... da HDMI reicht bin ich dem noch nicht weiter nachgegangen.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 8. Januar 2020, 10:40

Kurzes Update:

Dank der Hilfe von [apfelnico](#) und [chatman64](#) bin ich wieder etwas weiter gekommen:

Der Wechsel von MacPro7,1 auf iMacPro1,1 hat das onboard Bluetooth komplett deaktiviert, als positiver Nebeneffekt funktioniert nun mein LogiLink USB Bluetooth Dongle out of the box. Das neue EFI fixt die SSDT-PLUG.aml und das X86PlatformPlugin wird nun auch geladen.

Was funktioniert:

Audio über HDMI

Looping GPU DisplayPort Out zum Mainboard DisplayPort IN um den Monitor mit einem einzigen USB-C Kabel zu verbinden für Video und USB Hub

Was funktioniert nicht:

Audio über DisplayPort (probiere dann mal AppleALC)

Thunderbolt (wip - wird bis jetzt nicht von MacOS erkannt, funktioniert aber als USB port)

Update

Nach einem reboot ist der interne Bluetooth controller wieder da...

Beitrag von „Aluveitie“ vom 9. Januar 2020, 22:00

Wieder ein kurzes Update:

Danke für die Hilfe [apfelnico](#) und [anonymous_writer](#) für die Hilfe.

Mittels USBPorts.kext konnte ich endlich den integrierten Bluetooth zum schweigen bringen. MacOS verwendet nun endlich den Bluetooth USB Dongle (ohne weiter Modifikationen).

Und nun AppleALC.kext mit Layout ID 11.

Was funktioniert:

Audio über DisplayPort

Bluetooth Dongle

Was funktioniert nicht:

Thunderbolt (nicht mehr so wichtig, Video/Audio/USB zum Display funktioniert tadellos mit USB-C auf dem Thunderbolt port)

Sleep

Reboot

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 10. Januar 2020, 08:54

Hallo [Aluveitie](#) ,

ändert sich was an Sleep und Reboot wenn du diese SSDT mit einbaust?

<https://github.com/RehabMan/OS...er/hotpatch/SSDT-XOSI.dsl>

Eventuell hilft auch diese SSDT weiter

<https://github.com/RehabMan/OS.../hotpatch/SSDT-PTSWAK.dsl>

Dazu musst du aber auch die Rename Patches für die DSDT von hier übernehmen.

<https://github.com/RehabMan/OS...ter/hotpatch/config.plist>

Beitrag von „Aluveitie“ vom 10. Januar 2020, 09:01

[anonymous writer](#) Danke für die Hints, werde das bei Gelegenheit mal testen 😊

[anonymous writer](#) Mit dem Rewrite von _OSI zu XOSI alleine funktionier Reboot/Aufwachen aus Sleep nun auch

(Der dazugehörige SSDT Patch braucht es anscheinend nicht, scheint nur für Windows relevant zu sein.)

Damit ist mein Hackintosh mal fürs erste fertig.

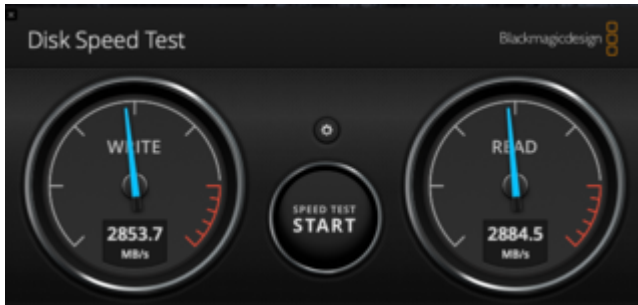
edit

Mein aktualisiertes EFI (OC 0.5.4) mit funktionierendem Reboot/Hibernate und USB patch zum deaktivieren des internen Bluetooth

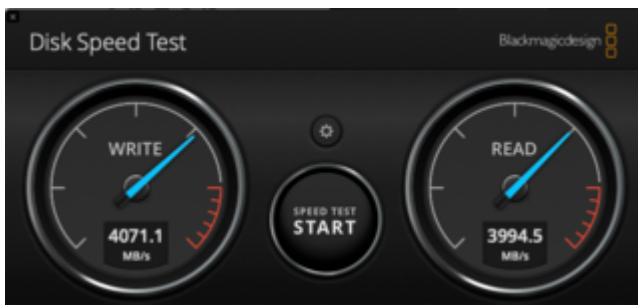
Beitrag von „Aluveitie“ vom 18. Januar 2020, 22:29

Habe mein MacOS heute zerschossen und musste neu installieren. Interessanter weise läuft nun die SSD mit der maximalen Geschwindigkeit (gleiches EFI):

Vorher:



Jetzt:



Beitrag von „al6042“ vom 18. Januar 2020, 22:38

[Aluveitie](#)

ich habe jetzt mal deine ganzen einzelnen Posts in einen eigenen Thread verfrachtet.

Der Vorgang [OpenCore Sammelthread \(lauffähige Konfigurationen\) Desktop](#) ist für die Vorstellung einzelner Systeme und deren EFIs gedacht.

Nicht um auf Dauer mit einzelnen Arbeitsschritte gefüllt zu werden.

Wenn du mit deiner Kiste komplett fertig bist, solltest du das Endergebnis im verlinkten Thread posten, alles andere an Weiterentwicklung sollte in diesem Vorgang bleiben.

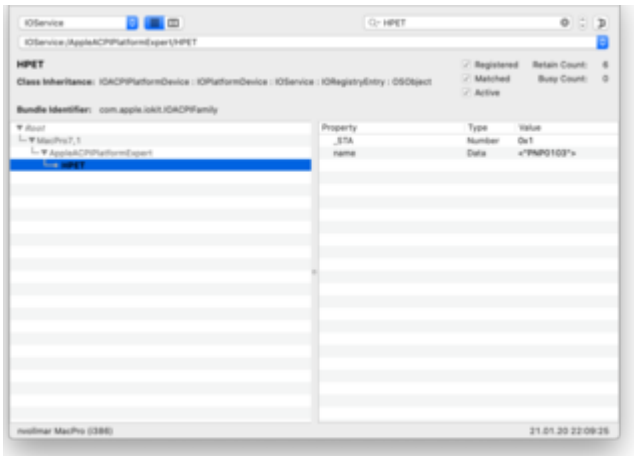
Beitrag von „Aluveitie“ vom 18. Januar 2020, 22:59

[al6042](#) Danke

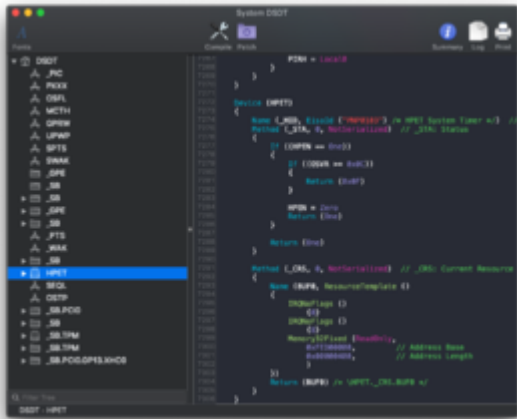
Beitrag von „Aluveitie“ vom 21. Januar 2020, 22:11

Im Moment scheitere ich noch an HPET zu aktivieren (<https://github.com/khronokerne...ster/AMD/NullCPU-patch.md>).

Bisher ohne Erfolg:



Wenn ich mit MaciASL die DSDT anschau sehe ich:



Wenn ich SSDTTime mit meiner DSDT anwerfe bekomme ich:

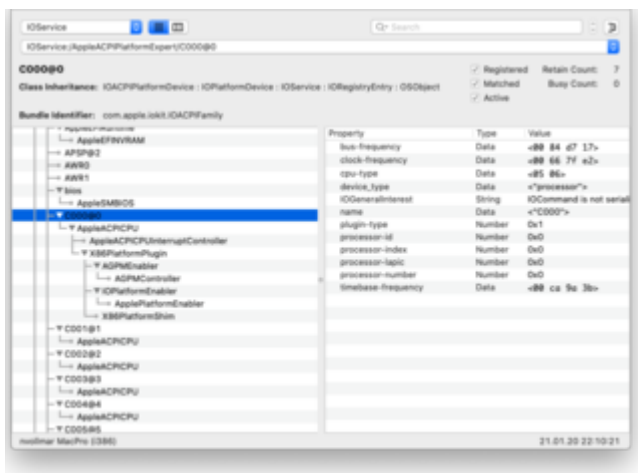
Code

1. #####
2. # Creating IRQ Patches #
3. #####
- 4.
5. - HPET_CRS to XCRS Rename:
6. Find: 5F4352530008425546301117
7. Replace: 584352530008425546301117
- 8.
9. Checking IRQs...

- 10.
11. - TMR IRQ 0 Patch
12. Find: 2201007900
13. Replace: 2200007900
- 14.
15. Locating HPET...
16. HPET could not be located.
17. Press [enter] to return to main menu...

Alles anzeigen

Das X86PlatformPlugin wird aber schon mal geladen:



Habe schon diverse andere EFIs angeschaut aber bin noch nicht ganz schlau draus geworden.

Aktuelles EFI im Anhang.

Bin um jeden Hinweis dankbar 😊

Update: Meanwhile found a similar EFI to look at and now HPET is finally loading.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 4. März 2020, 08:38

Beitrag von „Aluveitie“ vom 2. April 2020, 16:24

Yep, was bei mir aber passiert ist das er manchmal beim Kaltstart die Firmware nicht (rechtzeitig) lädt und ich zuerst einen reboot machen muss.

Beitrag von „TimeActor“ vom 2. April 2020, 16:38

Ah ok. Die beiden Kexte wollen bei mir nicht funktionieren bzw. gibts beim Start einen Panic und OSX startet nicht (starte sicherheitshalber mit einem Stick). Außer den Eintrag in der Config muss da sonst wo noch etwas eingetragen werden oder muss ich eine Reihenfolge einhalten?

Beitrag von „Aluveitie“ vom 3. April 2020, 06:36

Mal mit verbose probiert?

Beitrag von „TimeActor“ vom 3. April 2020, 16:09

Nö - alles gut! System bootet und ich habe Bluetooth 😊

Festgestellt habe ich, wenn ich den Rechner über die Apfel Auswahl neu starten lasse, dass der Bootvorgang wesentlich länger dauert und Bluetooth in den System Preferences auch nicht sichtbar ist. Boote ich normal per Power On Schalter ist alles normal...zumindest bislang. Muss

man jetzt nicht verstehen oder?



Beitrag von „Aluveitie“ vom 3. April 2020, 16:21

Bei mir ists umgekehrt, starte ich frisch funktioniert es nicht, mache ich dann einen Neustart gehts.

Beitrag von „TimeActor“ vom 3. April 2020, 16:47

Wahrscheinlich muss man nur die "Boot Args" anders herum schreiben 😊

Beitrag von „Aluveitie“ vom 4. April 2020, 15:50

Was zu helfen scheint ist Deep Sleep in S5 im BIOS zu deaktivieren. Damit bleibt wohl die Firmware erhalten solange der Rechner am Strom hängt.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 6. April 2020, 16:36

Github repo aktualisiert mit OC 0.5.7 und Patch für macOS 10.15.4

Beitrag von „Aluveitie“ vom 16. April 2020, 10:12

Mittlerweile funktioniert Sleep, Neustart beim Aufwachen lässt sich beheben wenn der dritte USB Controller (XHC0) ganz deaktiviert wird. Das limitiert einfach 2 der USB ports auf USB 2.0.

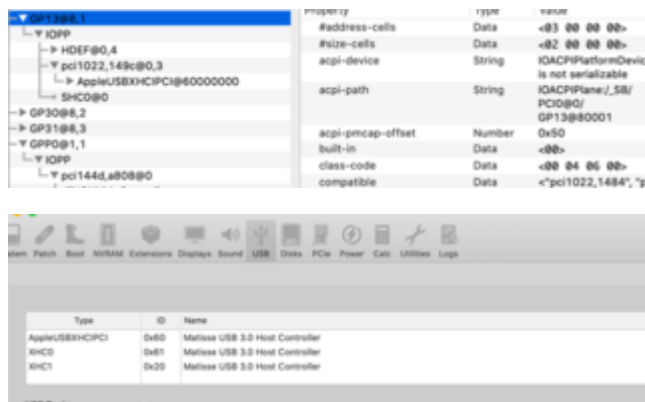
Beitrag von „barrrrt“ vom 15. Mai 2020, 15:34

Wie geil ist das denn... du hast dir da aber ne Menge Mühe gemacht!!!

Und ich (und andere mit nem Ryzen und x570 Chipsatz) profitieren davon!!!

Bei mir ist halt ein wenig von der Peripherie her anders.

Das du das mit der Umbenennung der Controller so hinbekommen hast, Chapeau. Ich hatte zuerst nur einen Controller versucht umzubenennen, Ergebnis wie folgt:



Und dafür hatte ich die folgende dsl/aml genutzt: [SSDT-SHC0.aml](#)

Wenn man deine Datei zur Umbenennung nutzt, werden ja alle Controller umbenannt... damit kann ich gut leben 😊

Ich hoffe, ich bekomme das mit dem Sleep auch noch hin.

Und egal ob ich im Bios WLAN/BT (das integrierte) deaktiviere: in macOS ist es immer wieder aktiv. Meine PCIe WLAN/BT Karte, welche sonst beim alten Rechner OOB funktioniert, wird gar nicht mehr erkannt.

Bisschen Arbeit habe ich also noch.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 15. Mai 2020, 15:51

Wenn du das integrierte Bluetooth loswerden willst musst du einfach den USB Port an dem es angeschlossen ist aus der SSDT/USB-Ports kext streichen.

Den Port findest du ziemlich einfach mit dem Hackintool.

Beitrag von „barrrrt“ vom 15. Mai 2020, 22:13

Ist es für dich in Ordnung wenn ich deinen Thread hier verwendet um meine Fortschritte für mein Mainboard hier mit festzuhalten? Würde in dem Thread mit den Bildern immer meinen Status updaten und das ändern, was jetzt besser läuft...

Beitrag von „Aluveitie“ vom 15. Mai 2020, 22:27

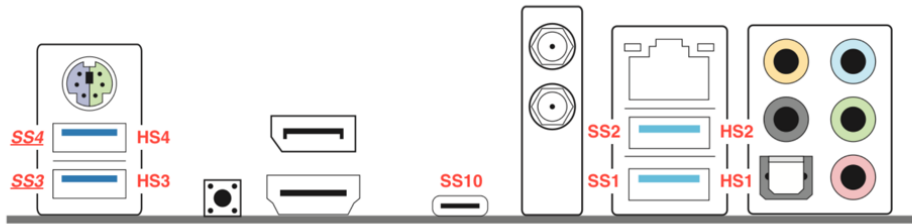
Ich würde vorschlagen einen separaten Thread zu machen. Ist dann für Leute mit deinem Board einfacher zu finden und etwas beizutragen.

Beitrag von „barrrrt“ vom 16. Mai 2020, 14:00

Wurde gemacht..

Ich hätte noch eine Frage zu den USB Ports..

USB port mapping



The front USB ports on the internal USB 3 header are SS5/HS5 and SS6/HS6. The port of the internal USB header is mapped to HS9, the internal Bluetooth module to HS10. In case the XHC0 controller is disabled, the ports 3/4 on the back I/O are USB 2 only.

XHC0 -> XHCI		
PRT1	HS4	USB 2
PRT4	HS9	internal USB 2
PRT5	HS2	USB 2
PRT6	HS1	USB 2
PRT9	SS1	USB 2
PRT10	SS2	USB 2

XHC1 -> XHC		
PRT1	HS6	USB 2
PRT2	HS10	Bluetooth
PRT3	HS5	USB 2
PRT4	SS10	USB Type C
PRT7	SS6	USB 3
PRT8	SS5	USB 3

XHC0 -> XHC2		
PRT7	SS3	USB 3
PRT8	SS4	USB 3

Die Controllerchips sind ja (glaube ich) alle gleich.

Type	ID	Name	Vendor	Product	Revision ID
XHC	0401	Wolfson USB 3.0 Host Controller	Wolfson	040101	040101
XHC2	0402	Wolfson USB 3.0 Host Controller	Wolfson	040201	040201
XHC	0403	Wolfson USB 3.0 Host Controller	Wolfson	040301	040301

... als ich jetzt, nachdem ich die Umbenennung mit deiner

[SSDT-XHC-full.aml](#)

das Hackintool geöffnet hatte, habe ich in jeden USB Port nacheinander einen USB 2.0 Stick gesteckt. Es wurde mir dabei niemals, wenn der USB Stick im Port steckte, auf 2 Devices gleichzeitig der Stick angezeigt.

In deiner Zeichnung sind SS3,SS4 und HS3,HS4 mit dem gleichen Port verbunden. Hat er bei dir im Hackintool tatsächlich 2 mal gleichzeitig deinen Stick angezeigt? Oder wie kommt man dazu, einem Port 2 Namen zuzuordnen bei dir z.B. halt SS3 und HS3).

Beitrag von „Aluveitie“ vom 16. Mai 2020, 14:45

[barrrrt](#) SS sind USB 3 und HS USB 2. Wenn du ein USB 2 device einsteckst wird es in Hackintool auf einem HS port angezeigt, bei einem USB 3 device auf einem SS port.

Jeder physischer Port belegt 2 logische USB ports, deswegen ist das 16 Port limit auch überhaupt ein Problem.

Beitrag von „barrrrt“ vom 16. Mai 2020, 15:12

Dann muss ich meine USB Einträge nochmal neu abfragen... Komme jetzt aber damit klar... DANACH hoff ich, dass mein Sleep mal funktioniert *finger crossed*

Kann gut sein, dass noch ein paar Fragen über die Zeit kommen 😊

Beitrag von „apfelnico“ vom 16. Mai 2020, 15:20

Zitat von Aluveitie

Jeder physischer Port belegt 2 logische USB ports, deswegen ist das 16 Port limit auch überhaupt ein Problem.

kleine (Klugscheiß)Korrektur:

- jeder physische USB3.x-Port ... (ein USB2-Port belegt auch nur einen HSxx)
- 15 Port Limit



Beitrag von „barrrrt“ vom 16. Mai 2020, 17:31

So. Die Ports konnte ich jetzt auf 15 Ports zusammenstreichen.

Type	Name	Location ID	Port	Connector	Dev Speed	Device	Comment
XHC	PRT1	0x61100000	0x01	USB2	Unknown		
XHC	PRT2	0x61200000	0x02	USB2	Unknown		
XHC	PRT6	0x61300000	0x06	USB3	480 Mbps	USB2.0 Hub	
XHC	PRT7	0x61400000	0x07	Internal	Unknown		
XHC	PRT8	0x61500000	0x08	Internal	Unknown		
XHC2	PRT1	0x60100000	0x01	USB2	Unknown		
XHC2	PRT2	0x60200000	0x02	USB2	12 Mbps	G700s Rechargeable Gaming Mo...	
XHC2	PRT3	0x60300000	0x03	USB2	Unknown		
XHC2	PRT5	0x60400000	0x05	USB3	Unknown		
XHC2	PRT7	0x60500000	0x07	USB3	Unknown		
XHCI	PRT1	0x20100000	0x01	USB2	480 Mbps	IOUSBHostDevice	
XHCI	PRT2	0x20200000	0x02	USB2	12 Mbps	Xbox 360 Wireless Receiver for...	
XHCI	PRT5	0x20300000	0x05	USB2	12 Mbps	USB Receiver	
XHCI	PRT6	0x20400000	0x06	USB2	12 Mbps	USB Receiver	
XHCI	PRT8	0x20500000	0x08	USB3	Unknown		

Ich nutze aber anscheinend alle Controller. Du hast ja einen deaktiviert gehabt (für Sleep?)... ich kann das wohl nicht.

Und jetzt wird die BT Karte erkannt. Weiss jemand ob/wie man die interne WLAN Ressourcen deaktiviert? Also... WLAN fehlt mir nämlich noch komplett und ich denke ich habe durch die Deaktivierung des USB Ports nur einen Teilerfolg erreicht ...

Beitrag von „Aluveitie“ vom 16. Mai 2020, 21:19

@barrrrt yep, Bluetooth wird bei den meisten Karten über USB angeschlossen, das Wifi Module dann aber über PCIe.

Beitrag von „barrrrt“ vom 17. Mai 2020, 18:56

Danke. Also jetzt hab ich rausgefunden, dass die BT Karte über USB immer durchgeschliffen wird an das macOS. Egal ob im Bios deaktiviert oder nicht.

Wenn ich WLAN deaktivieren möchte, geht dies ohne Probleme über das BIOS. Erst als ich es wieder aktiviert hatte konnte ich es über das Hackintool/ioregistryExplorer finden.

Das Problem scheint also zu sein, dass die Broadcom PCIe Karte das WLAN Modul nicht erkennt. Vorher lief das OOB. Jetzt muss ich suchen 🤔

Beitrag von „Aluveitie“ vom 17. Mai 2020, 21:09

[barrrrt](#) Das Bluetooth Modul des AX200 wird bei mir im Hackintool so dargestellt:

XHC	H308	0x01700000	0x01	USB2	?	Unknown	
XHC	H310	0x01700000	0x03	USB2	?	12 Mbps	IOUSBHostDevice
XHC	H308	0x01300000	0x03	USB2	?	Unknown	
XHC	H310	0x01300000	0x04	USB2+Hub	?	480 Mbps	IOUSBHostDevice
XHC	H309	0x01000000	0x08	USB2	?	Unknown	
XHC	H309	0x01000000	0x07	USB2	?	Unknown	
XHC	H309	0x01700000	0x08	USB2	?	Unknown	
XHC	H304	0x01700000	0x01	USB2	?	12 Mbps	Hub v2
XHC	H308	0x02000000	0x04	USB2	?	Unknown	
XHC	H302	0x02000000	0x05	USB2	?	Unknown	
XHC	H302	0x02000000	0x06	USB2	?	Unknown	
XHC	H301	0x02000000	0x08	USB2	?	8 Mbps	SerialPrinter 3.0
XHC	H302	0x02000000	0x04	USB2	?	Unknown	

Wenn ich den Port aus der SSDT/USBPorts.kext streiche ist der komplett aus MacOS draussen. Musste das zu beginn machen um meinen USB Bluetooth dongle zum laufen zu bekommen bevor es den Intel Bluetooth kext gab.

Und ja, ich musste den XHC2 deaktivieren da sonst Wakeup in einem Reboot endet. Je nachdem wie die Ports angeschlossen sind verlierst du mehr oder weniger an Funktionalität.

Beitrag von „barrrrt“ vom 18. Mai 2020, 00:43

Bei mir ist es dieser Port.

XHC2	PRT7	0x60700000	0x07	USB3	⇅	5 Gbps	
XHC2	PRT8	0x60800000	0x08	USB3	⇅	Unknown	
XHCI	PRT1	0x20100000	0x01	USB2	⇅	480 Mbps	
XHCI	PRT2	0x20200000	0x02	USB2	⇅	480 Mbps	
XHCI	PRT3	0x20300000	0x03	USB3	⇅	Unknown	
XHCI	PRT4	0x20400000	0x04	Internal	⇅	12 Mbps	IOUSBHostDevice
XHCI	PRT5	0x20500000	0x05	USB2	⇅	12 Mbps	USB Receiver
XHCI	PRT6	0x20600000	0x06	USB2	⇅	12 Mbps	USB Receiver
XHCI	PRT7	0x20700000	0x07	USB3	⇅	5 Gbps	
XHCI	PRT8	0x20800000	0x08	USB3	⇅	5 Gbps	DataTraveler 3.0
XHCI	PRT9	0x20900000	0x09	USB3	⇅	Unknown	
XHCI	PT10	0x20A00000	0x0A	USB3	⇅	Unknown	

Seitdem der aus ist, läuft beim BT über Broadcom. Wenn ich den drinlasse, läuft mein BT nativ über die Intel Karte. Ohne zusätzlichen Kext.

Das worüber ich jetzt stolpere ist halt Sleep und das WLAN, welches über die PCIe Karte mit dem Broadcom Chip *BCM94360CD* beim Intel Rechner nativ lief. Irgendetwas blockiert oder verhindert das erkennen/ausführen des WLAN Chips.

Beim WLAN erkennt mein Ryzentosh derzeit nur "irgendwas".

Hardware	Softwareversionen:
ATA	CoreWLAN: 13.0 ((null))
Apple Pay	CoreWLANKit: 13.0 ((null))
Audio	Menüerweiterung: 13.0 ((null))
Bluetooth	Systeminformationen: 12.0 (1500)
Brennen von Medien	IO80211-Familie: 12.0 (1200.12.2b1)
Diagnose	Diagnose: 1.0 (910)
Drucker	AirPort-Dienstprogramm: Nicht installiert
Ethernet-Karten	
Festplatte	
Fibre-Channel	
FireWire	
Grafik/Displays	
Kamera	
Kartenleser	
NVMeExpress	
PCI	
Parallel-SCSI	
SAS	
SATA/SATA Express	
SPI	
Speicher	
Steuerung	
Stromversorgung	
Thunderbolt	
USB	
Netzwerk	
Firewall	
Umgebungen	
Volumes	
WLAN	

Bei den PCIe devices beim Hackintool und beim ioregistryExplorer wird das WLAN Modul vom Broadcom nicht angezeigt. Das Intel WLAN Modul wird dort erst aufgeführt, wenn ich es im Bios aktiviere. Wenn ich es NICHT aktiviere, wird es halt auch nicht angezeigt.... ändert aber nix am WLAN Status unter Systemeinstellungen 😊

Also Situation aktuell:

-Sleep geht noch nicht (ich versuchs nun auch mal mit der Deaktivierung)

-WLAN geht nicht

Tough... aber gut, dass so viel anderes schon läuft.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 18. Mai 2020, 06:19

Beim WLAN kann ich dir leider nicht weiter helfen.

Was Sleep angeht, was genau funktioniert im Moment nicht? Ich musste da ein Problem nach dem anderen aus dem Weg räumen bevor das funktioniert hat (aber praktisch alle USB related).

Edit

mir fällt da gerade noch ein, wahrscheinlich hattest du beim Intel ein anderes SMBIOS? Das hat glaub ich noch Einfluss darauf welche Treiber überhaupt geladen werden.

Beitrag von „nightstorm99“ vom 18. Mai 2020, 08:17

Hallo [Aluveitie](#) ,

ich habe fast die gleiche Ausstattung wie du, aber mein Sleep läuft auch noch nicht.

Am Anfang hatte ich immer Probleme, das wenn ich auf Sleep gehe, er nach 180 Sekunden ein Reset macht und

irgendwas mit USB anzeigt.

Dieses Problem habe ich gelöst und einige Ports deaktiviert.

Wenn ich jetzt auf Sleep gehe, geht zwar der Monitor aus und ich kann nach 5 Minuten an der Maus wackeln und es kommt wieder

ein Bild, aber leider schaltet der Rechner sich nicht aus. Er läuft halt normal weiter!

Woran könnte dieses liegen???

Was hast du bei "pmset" eingestellt?

Muss ich in der config.plist noch was aktivieren?

Könntest du mir dein EFI Ordner bereitstellen?

Vielen Dank im Voraus

Gruß

Beitrag von „barrrrt“ vom 18. Mai 2020, 09:00

Hi.

Ich hatte das gleiche SMBIOS beim Intel. Lief alles als iMac Pro 1.1.

Beim Sleep hab ich derzeit alle Ports des (zweiten XHC0 Controllers) deaktiviert. Hat nichts geändert 🤔

AppleUSBXHCIPCI	0x61	Matisse USB 3.0 Host Controller				Unknown	0x1022	0x149C
XHC	0x60	Matisse USB 3.0 Host Controller				Unknown	0x1022	0x149C
XHCI	0x20	Matisse USB 3.0 Host Controller				Unknown	0x1022	0x149C

JSB Ports								
Type	Name	Location ID	Port	Connector	Dev Speed	Device	Comment	
XHC	PRT1	0x61100000	0x01	USB2	Unknown			
XHC	PRT1	0x60100000	0x01	USB2	Unknown			
XHC	PRT2	0x61200000	0x02	USB2	Unknown			
XHC	PRT2	0x60200000	0x02	USB2	Unknown			
XHC	PRT6	0x61300000	0x06	USB3	Unknown			
XHC	PRT6	0x60300000	0x06	USB3	480 Mbps	USB2.0 Hub		
XHC	PRT7	0x61400000	0x07	Internal	Unknown			
XHC	PRT7	0x60400000	0x07	Internal	Unknown			
XHC	PRT8	0x61500000	0x08	Internal	Unknown			
XHC	PRT8	0x60500000	0x08	Internal	Unknown			
XHCI	PRT1	0x20100000	0x01	USB2	480 Mbps	IOUSBHostDevice		
XHCI	PRT2	0x20200000	0x02	USB2	12 Mbps	Xbox 360 Wireless Receiver for...		
XHCI	PRT5	0x20300000	0x05	USB2	12 Mbps	USB Receiver		
XHCI	PRT6	0x20400000	0x06	USB2	12 Mbps	USB Receiver		
XHCI	PRT8	0x20500000	0x08	USB3	Unknown			

Unten TYPE (in den obersten 3 Zeilen) steht jetzt neben XHC und XHCI noch AppleUSBXHCIPCI... bei dir auch?

Update:

Habe den Fehler, welcher nach dem forcierten Neustart bei mir aufkommt, mal in Google eingegeben....

Wir sind da definitiv nicht alleine:

[guckst du hier](#)

Beitrag von „Aluveitie“ vom 18. Mai 2020, 10:01

[barrrrt](#) Die Ports aus der SSDT streichen alleine hat bei mir auch nicht gereicht, ich musste in der USBPorts kext noch `kUSBMuxEnabled` setzen (habe ich irgendwo im AMD-OSX forum gefunden).

Was aber einfacher geht ist den Controller gleich im BIOS zu deaktivieren (AMD PBS -> FCH Common Options -> XCHI Controller 0).

[nightstorm99](#)

Ich habe noch bei Bluetooth -> Advanced... -> Allow Bluetooth devices to wake this computer deaktiviert.

Code

1. hibernatemode 0
2. autorestart 0
3. powernap 0

Beitrag von „barrrrt“ vom 18. Mai 2020, 10:43

[Aluveitie](#) kannst du nochmal die usbports.kext hochladen, dass ich mir das mal angucken kann? In deiner repository steht das nicht.. und im meinem mainboard kann ich keinen Controller deaktivieren.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 18. Mai 2020, 11:21

[barrrrt](#) Ist in meinem Github repo: [AMD-USB-Map-XHC0-MacPro7,1.kext](https://github.com/Aluveitie/R.../tree/master/EFI/OC/Kexts) unter <https://github.com/Aluveitie/R.../tree/master/EFI/OC/Kexts>

Code

1. <key>MacPro7,1-XHC0-1022_149c</key>
2. <dict>
3. <key>CFBundleIdentifier</key>
4. <string>com.apple.driver.AppleUSBMergeNub</string>
5. <key>IOClass</key>

6. <string>AppleUSBMergeNub</string>
7. <key>IONameMatch</key>
8. <string>XHC0</string>
9. <key>IOPCIPrimaryMatch</key>
10. <string>0x149c1022</string>
11. <key>IOProviderClass</key>
12. <string>AppleUSBXHCIPCI</string>
13. <key>IOProviderMergeProperties</key>
14. <dict>
15. <key>kUSBMuxEnabled</key>
16. <true/>
17. <key>port-count</key>
18. <data>AAAAAA==</data>
19. <key>ports</key>
20. <dict/>
21. </dict>
22. <key>model</key>
23. <string>MacPro7,1</string>
24. </dict>

Alles anzeigen

Beitrag von „barrrrt“ vom 18. Mai 2020, 11:42

Danke...

Habe das jetzt mal übernommen...

AppleUSBXHCIPCI	0x61	Matisse USB 3.0 Host Controller	Unknown	0x1022	0x149C
XHC	0x60	Matisse USB 3.0 Host Controller	Unknown	0x1022	0x149C
XHCI	0x20	Matisse USB 3.0 Host Controller	Unknown	0x1022	0x149C

AppleUSBXHCIPCI hab ich immer noch aufgeführt. Mal schauen wie das sich beim Sleep verhält.

Und SMBIOS dürfte ja eigentlich mit deinem MacPro7,1 und meinem iMac Pro 1,1 keinen

Unterschied machen...

Das wäre aber der nächste Schritt, dass ich den mal auf MacPro7,1 ändere...

Hab jetzt mal das SMBIOS geändert... AppleUSBXHCIPCI steht immer noch da

Beitrag von „Aluveitie“ vom 18. Mai 2020, 12:59

Ich bin nicht mehr ganz sicher, aber das war bei mir glaube ich auch so. Aber wakeup hat danach funktioniert.

Beitrag von „barrrrt“ vom 18. Mai 2020, 19:11

Ein paar Stunden Sleep hat der Rechner jetzt vertragen, seitdem ich das SMBIOS abgeändert habe. Es sind sogar noch alle Controller aktiv.

Aber zu dem 15 Port Limit habe ich noch eine Frage: Greift das Limit nur, wenn alle 15 Ports belegt sind?

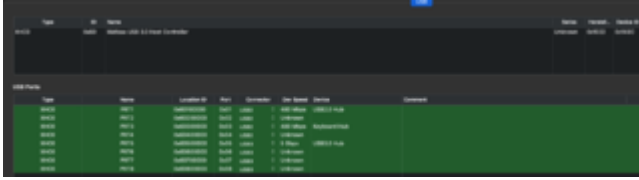
Als Beispiel: Ich habe 30 Ports. Nutze aber aktuell nur 15 Ports mit angeschlossenen Geräten.

Würde das gehen? Oder darf man nur max 15 Ports zur Verfügung stellen.

Aktuell hab ich das bei mir auf 15 Ports begrenzt, würde aber gern 20 Ports "zur Verfügung stellen" wo ich dann selbst entscheiden kann, welche Geräte ich anschließe... und wo...

Beitrag von „nightstorm99“ vom 18. Mai 2020, 21:18

Habe alle USB deaktiviert die ich nicht verwende.



Danach sieht es so aus bei mir.

Wenn ich jetzt auf Ruhezustand gehe, passiert halt nix, außer das die Monitore ausgehen.

Nach einer Weile kann ich einfach eine Taste drücken und habe wieder ein Bild, aber leider geht der Rechner dazwischen nicht aus.

Kann ich irgendwie sehen, was jetzt noch den Sleep verhindert?

Danke und Gruß

Beitrag von „barrrrt“ vom 18. Mai 2020, 22:36

ggfs. damit `log show --style syslog | fgrep "Wake reason"`

<https://dortania.github.io/Ope...tml#sleep-crashing-on-amd>

Beitrag von „Aluveitie“ vom 19. Mai 2020, 06:43

[nightstorm99](#) Damit findest du die sleep related logs:`pmset -g log`

Mit `pmset -g assertions` bekommst du weitere Informationen.


[barrrrt](#) Da ich weit weg von den 15 Ports bin kann ich nur das sagen was ich gelesen habe. Soweit mir bekannt werden einfach alle Ports nach dem 15. auf einem Controller von MacOS ignoriert. Mit dem manuellen mappen der Ports kannst du entscheiden welche 15 pro

Controller du haben möchtest. Wenn du z.B. auf deinem Board schon USB 2 only Ports hast kannst du andere einfach als USB 3 only konfigurieren (USB 2 personality weg lassen).

Beitrag von „barrrrt“ vom 19. Mai 2020, 07:22

Moin. 15 Ports pro Controller? Wir haben ja 3 Controller drin. Also 45 Ports möglich?

Beitrag von „Aluveitie“ vom 19. Mai 2020, 07:27

Soweit ich ^{mal} gelesen habe. Wie gesagt, ich habe ein ITX mit 4 USB Ports und daher weit weg vom Limit 

Beitrag von „barrrrt“ vom 19. Mai 2020, 18:17

Also laut der Aussage auch: 15 Ports pro Controller. Damit braucht man doch gar nicht mehr irgendwelche Ports rauszuschmeissen.

bei 3 Controllern dürfen das laut der Aussage ja 45 USB Portbelegungen sein.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 19. Mai 2020, 19:36

Edit by al6042 -> Bitte keine Vollzitate von Beiträgen, welche direkt über deiner Antwort stehen...

Denke [apfelnico](#) kann hier aufklären 😊

Beitrag von „al6042“ vom 19. Mai 2020, 19:38

[Aluveitie](#) und [barrrrt](#)

Gibt es eigentlich einen Grund, warum ihr euch in zwei verschiedenen Threads über das gleiche Problem austauscht?

Beitrag von „barrrrt“ vom 19. Mai 2020, 19:44

[al6042](#)

Meinst du das mit den Energieoptionen in [diesem Thread](#) oder allgemein wegen der Einrichtung mit unseren jeweiligen Ryzen Builds?

Beitrag von „al6042“ vom 19. Mai 2020, 19:47

Es geht mir um die XHC-Orgie im vorliegenden Thread und in [MSI X570 Unify + Ryzen 9 3900X - OpenCore](#)


Einigt euch doch bitte auf einen von beiden...

Beitrag von „barrrrt“ vom 19. Mai 2020, 19:52

Ist sonst besonders schwer für andere nen Faden zu finden, oder?...

Na... eigentlich wäre das schon ein eigenes Thema für sich. Die XHC Geschichte....

Aber gut.. Dann schreib ich wohl hier weiter. Bei mir pass ich dann nur noch meinen Hauptbeitrag an.

Und die XHC Orgie geht weiter 

Aluveitie

Bezogen auf die Frage vom anderen thread, ob XHC Controller Enabled war.

JA! Alle 3.

Und der User vom AMD OSX Board, welcher ein AOURUS nutzt, hat noch mehr durcheinander. Der hat die Controller nichtmal umbenannt. Aber es funktioniert bei ihm mit dem Sleep. Da müsste nur jemand mal drüber gucken, der noch mehr Ahnung hat 🤔

Beitrag von „Aluveitie“ vom 19. Mai 2020, 21:52

Bei mir hat ganz am Anfang Sleep auch einmal funktioniert mit allen Controllern, noch bevor ich irgendwelche renames/USB mappings gemacht habe. Der Grund wieso ich dann die Ports sauber gemapt habe war das der Datentransfer selbst auf mein externes RAID sau langsam war. Habe erst später irgendwann gemerkt das Sleep nicht mehr geht...

Vielleicht könnte ja sein das ohne Rename MacOS die Controller nicht richtig auseinander halten kann???. Die Renames wurden ja glaub ich hauptsächlich für das Hackintool gemacht, das war damals noch sehr Eingeschränkt und konnte weder mit allgemeinen Namen noch Controller mit dem selben Namen auseinander halten. Aber ist jetzt nur sehr weit gedacht...

Im Moment bin ich aber erstmal noch damit Beschäftigt rauszufinden wieso die AMD Ryzen CPU Power Management kext nach dem Sleep nicht mehr richtig funktioniert.

Beitrag von „barrrrt“ vom 19. Mai 2020, 22:33

Das hab ich noch nicht mal gemerkt.. aber kann ich ja auch gar nicht, da sleep nicht geht 😬

Gerade erstmal eine WLAN/BT Karte eingebaut (eine Broadcom). Läuft 1a... wenn jetzt (erstmal) der sleep gehen würde.

Sleep hat bei mir übrigens ohne Renaming und mit Renaming nicht funktioniert. Ich lass es jetzt aber umbenannt. Kann man die Controller leichter auseinanderhalten.

Wär auf jeden Fall cool, wenn pro Controller 15 USB Ports frei wären.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 19. Mai 2020, 22:54

[barrrrt](https://aplus.rs/2020/usb-mapping-why) So wie hier beschrieben ist das pro Controller: <https://aplus.rs/2020/usb-mapping-why>

Ich konnte das Problem in der Kext nun auch endlich beheben, jetzt müssen nur noch alle Settings/PStates nach dem Sleep wieder gesetzt werden 😊

Beitrag von „barrrrt“ vom 19. Mai 2020, 23:13

Also die Datei (AMDRyzenCPUPowermanagement) konntest du reparieren? Also sollte man sich die von dir nochmal ziehen?

Und ERST MAL soll Sleep repariert werden... dann der Rest.

Wegen den 15 Ports pro Controller, da braucht man sich ja dann eigentlich keine Gedanken mehr zu machen... 45! Ist schon ne Ansage.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 19. Mai 2020, 23:28

Bei X570 mit 3 Controllern ja, aber mir wären weniger dafür mit funktionierendem Power Management lieber 😊

Beitrag von „barrrrt“ vom 20. Mai 2020, 21:35

Ich glaube mittlerweile, dass es irgendjemanden geben muss, der für den X570 Controller ne Kext erstellt. So ähnlich wie bei der XHCI-unsupported.kext.

Hast du noch bei deinen Kexten was angepasst?

Ich hab da bislang nichts weiter für herausgefunden was einen weiterbringt...

Und da es ja doch einige User gibt, die ein Mainboard mit dem x570 Controller haben, wäre an sich ein gemeinsames entwickeln ein guter Ansatz (meiner Meinung). Ich hab nur nicht die Kenne davon und nicht die Connections....

Beitrag von „Aluveitie“ vom 20. Mai 2020, 21:58

Im alten AMD-OSX Forum hat einer mal die Kext gepostet welche um den XHCI zu deaktivieren. Aber drinnen war eigentlich nur der Wert den ich in meine kopiert habe in meinem Github repo.

Bei mir selber habe ich das rausgestrichen da ich den Controller im BIOS deaktiviert habe.

iGPU und CaseySj haben schon viel gemacht bezüglich Thunderbolt:
https://github.com/iGPU/AMD_OC_Ryzen

Beitrag von „Aluveitie“ vom 30. Mai 2020, 22:04

Ich habe gerade einen Pull Request mit einer SSDT bekommen welche Thunderbolt HotPlug auf diesem Board ermöglichen soll. Da mein TB 2 -> TB 3 Dongle im Office ist kann ich das im Moment selber nicht testen.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 14. Juli 2020, 07:33

ASRock hat mit dem neuen BIOS einiges aufgeräumt und vereinfacht. Es sind einige Optionen weggefallen, dafür ist jetzt das Timeout beim Boot konfigurierbar und per default kürzer.

Damit MacOS mit 2.30 startet muss in OC `SyncRuntimePermissions` auf `True` gesetzt werden

Beitrag von „Aluveitie“ vom 28. Juli 2020, 11:42

Update: mit BIOS 2.30 funktioniert sleep nicht mehr (Display geht aus aber Lüfter/LEDs gehen nicht aus). Downgrade auf 2.00 und Sleep geht wieder...

Beitrag von „Aluveitie“ vom 6. August 2020, 12:14

Nach diesem Guide <https://aplus.rs/2020/usb-mapping-why/> mein USB Mapping überarbeitet und IOKitPersonalities durch IOKitPersonalities_x86_64 ersetzt.

Seither funktionieren meine USB Sticks viel besser und reagieren schneller...

Beitrag von „lordhenry“ vom 8. September 2020, 22:18

Vielen, vielen Dank für das Teilen!

Es ist mein erster Hackintosh und ich habe ein sehr ähnliches Setup wie du und somit konnte ich recht rasch in die schöne Welt des Hackintosh eintreten.

Darf ich dich Folgendes fragen:

Ich nutze **BIOS 2.00**.

a1) Ist es sinnvoll, auf 2.60 upzudaten?

a2) Gehen dabei Möglichkeiten alá Standby o.ä. verloren?

a3) Was müsste ich dabei beachten? (Außer deinen Hinweis: Damit MacOS mit 2.30 startet muss in OC SyncRuntimePermissions auf True gesetzt werden)

Ich nutze **10.15.4** weil du geschrieben hast, ab 10.15.5 die **Radeon 5700 XT Unterstützung schlechter ist** (wenn ich das richtig verstanden habe).

b1) Stimmt das immer noch?

b2) Soll/Kann ich auf 10.15.6 updaten?

b3) Kann ich "einfach" macOS updaten, ohne, dass ich mir dabei etwas "zerschieße" (nicht mehr bootbar)?

Standby geht bei mir leider nicht, habe ich bei meinem Apple Mac sehr viel verwendet. Ich lese in deiner sehr guten Doku, dass SSDT-SBUS-MCHC_XXXXX.aml das verhindert.

c1) Ist das immer noch so?

c2) Wenn du dieses SSDT entferne, geht dabei anderes verloren?

c3) Kann ich die Datei SSDT-SBUS-MCHC_2.30.aml auch für BIOS 2.60 verwenden?

BTW ich nutze Triple-boot, Mac/Linux Mint/Win10

Vielen Dank für deine Hilfe im voraus,

lordhenry

Meine Config:

Prozessor: AMD Ryzen 7 3700X

Cooler: Arctic Liquid Freezer II 120 AIO

Motherboard: AsRock X570 Phantom Gaming ITX/TB3 (BIOS 2.0)

Memory: G.Skill Trident Z RGB DIMM Kit 32GB, DDR4-3600

Storage: Corsair MP600 2 TB M.2 NVMe PCIe 4.0

Video Card: Sapphire Nitro+ Radeon RX 5700 XT 8G SE, 8GB

Power Supply: be quiet! Straight Power 11 Platinum 650W

Case: Lian Li TU150 silber, Mini-ITX (TU150A)

Case fans: 1x Noctua NF-P12

Beitrag von „Aluveitie“ vom 8. September 2020, 23:03

[lordhenry](#) hi, sind mal viele Fragen

a1) ASRock hat mit 2.30 das BIOS aufgeräumt, auch Optionen die doppelt waren (PBO war an 2 unterschiedlichen Orten drin). Ansonsten spielt es nicht eine grosse Rolle. 2.30 hat support für

die neuen XT varianten gebracht, 2.60 support für die kommenden Zen 3 CPUs soweit ich gelesen habe.

a2) Sleep funktioniert bei mir mit allen 3 Versionen

a3) Falls du User Presets gespeichert hast kannst du die nach dem Update nicht mehr laden, du musst alle Settings neu setzen.

b1) Nicht die Unterstützung per se, aber vor 10.15.5 konnte man die SMU Firmware noch laden welche die Speicheranbindung positiv beeinflusst. Mit dem Update ging die Firmware kaputt, mit 11.0 kann man sie auch bei anderen Karten nicht mehr laden. Aber das ganze hatte vor allem Einfluss auf Geekbench, Games haben davon sowieso nur minimal profitiert.

b2) Die Frage ist wie wichtig dir die Benchmarkwerte sind. Aber Big Sur kommt bald und verbessert einige Dinge die mit Catalina Probleme machen, u.a. Standby

b3) Soweit ich mich erinnere musste mit 10.15.4 die Kernel Patches aktualisiert werden, bei den folgenden Updates konnte man ohne Probleme updaten (ich selber bin seit längerem schon auf Big Sur Beta)

c1) Ja, auf B550 Boards scheint das aber nicht der Fall zu sein.

c2) Soweit ich das beurteilen kann bringt die SSDT keinen wirklichen Vorteil (zumindest unter AMD).

c3) Bin ich mir nicht mehr sicher aber ich glaube ja. Zumindest geht nichts kaputt wenn dem nicht so wäre, der Treiber würde einfach nicht geladen.

Hoffe das beantwortet alle deine Fragen

Beitrag von „lordhenry“ vom 11. September 2020, 11:45

Danke für die Zeit!

Ich habe nun auf BIOS v2.60 upgedatet, hat geklappt. Juhu.

Bisher hatte ich meinen Monitor via Thunderbolt 3 angebunden - ich erinnerte mich, dass hot-plug-and-play nicht geht. Daher dachte ich, das ist vielleicht das Problem mit Standby. Auf DisplayPort gewechselt - leider geht Standby bei mir trotzdem nicht.

Habe auch den Eintrag SSDT-SBUS-MCHC_2.30.aml aus config.plist entfernt.

Standby geht trotzdem bei mir noch nicht.

Habe bemerkt, dass mein System ohne SSDT-SBUS-MCHC_2.30.aml ca. 40 Watt mehr Leistung nimmt.

Wenn ich in den Ruhezustand wechsele, wird zwar der Bildschirm schwarz, aber die Lüfter im Rechner laufen und der Stromverbrauch ist bei 110W ("normal" ist ca. 75-80W), also definitiv nicht im Ruhezustand.

Wenn der Rechner "aus" ist (Netz ist am Mainboard vorhanden), braucht er 6W (inkl. Blindleistung).

Mein pmset sagt:

System-wide power settings:

Currently in use:

hibernatemode 0

autorestart 0

powernap 0

disksleep 10

sleep 0 (sleep prevented by UserEventAgent)

Sleep On Power Button 1

ttyskeepawake 0

hibernatefile /var/vm/sleepimage

tcpkeepalive 0

gpuswitch 2

displaysleep 10

Sieht da etwas für dich eigenartig aus?

Danke für die Hilfe.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 11. September 2020, 13:12

[lordhenry](#) hast du mal probiert mit Thunderbolt im BIOS deaktiviert? Was für andere Settings hast du im BIOS in den ACPI settings gesetzt (Suspend to RAM etc)? Was für USB Devices sind eingesteckt, USB Port mapping gemacht? Welches OS hast du, Big Sur scheint einiges im Bereich Sleep zu verbessern.

[ralf](#). Du hast doch ein Auge auf den Leistungsverbrauch, hast du mal den SBUS fix getestet?

Beitrag von „lordhenry“ vom 11. September 2020, 17:33

[Aluveitie](#):

Ich habe zuerst "LOAD UEFI Defaults" durchgeführt und dann deine Angaben durchgearbeitet (CSM disabled, Thunderbolt: enabled, Security Level: No Security, Fast boot: disabled).

Habe es gerade mit Thunderbolt: disabled probiert, kein Unterschied leider.

USB Port mapping habe ich nicht selbst durchgeführt, ich dachte, da ich exakt das gleiche Board habe, stimmt das 100% überein? Täusche ich mich da?

Ich bin ein Hackintosh-Neuling...

USB-Geräte: 1x 7fach USB3-Hub (1x Tastatur, 1x Maus, 1x µSD-Cardreader, 1x USB-Soundkarte)

ACPI-Seite (BIOS V 2.60):

Suspend to RAM: Auto

Deep Sleep: Disabled

USB Keyboard/Mouse Power on: Disabled

PCIE Devices Power On: Disabled

RTC Alarm Power On: Disabled

Beitrag von „Aluveitie“ vom 11. September 2020, 17:38

Soweit so gut, zieh mal alle USB devices raus ausser Tastatur/Maus. Ausser die haben steuerbare RGB, das kann auch Probleme machen.

Beitrag von „lordhenry“ vom 11. September 2020, 17:50

[Aluveitie](#) :

Neuer Versuch USB-Hub entfernt:

Nun steckt am Mainboard/Grafikkarte:

- USB Cherry Tastatur (kein RGB)
- USB CSL Maus (kein RGB)
- Gb-LAN
- BT und WLAN Antennen (BT für Apple Magic Trackpad 2 in Verwendung)
- 3840x1440 Monitor via DisplayPort von Sapphire Radeon 5700 XT

Leider bleibt das System auch so im Standby hängen und braucht ~ 90-110W (im Standby).

Nur durch 5 Sek-Halten des Power-Knopfes kann ich das System "abwürgen" und neu starten.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 11. September 2020, 17:59

In den Bluetooth Settings unter Advanced deaktivieren das Devices aufwecken können. Dann mal Maus/Tastatur raus und nur mit Trackpad probieren.

Beitrag von „lordhenry“ vom 11. September 2020, 18:28

@Aluveitie: Du bist ein Held! Ohne USB-Tastatur und USB-Maus, nur mit Trackpad komme ich erfolgreich in Standby und auch wieder heraus!

Wie muss ich weiter vorgehen? Ist das dann ein USB Mapping Problem?

Beitrag von „Aluveitie“ vom 11. September 2020, 18:38

Du kannst mal Maus/Tastatur an anderen Ports einstecken und probieren, hängt ein wenig vom genauen Controller ab.

X570 hat einige Probleme mit Sleep in Verbindung mit Catalina. Das USB Mapping wird so schon stimmen da du das genau gleiche Board hast.

Du könntest allenfalls Big Sur probieren, Sleep funktioniert dort wieder etwas besser.

Beitrag von „lordhenry“ vom 11. September 2020, 18:50

Habe Maus und Tastatur überall probiert, kein Erfolg.

Kann ich auf Big Sur direkt von Catalina aus updaten? Muss ich an dem/deinem EFI, das ich jetzt verwende, etwas dafür ändern?

Beitrag von „Aluveitie“ vom 12. September 2020, 08:43

Seit OC 0.6.0 ist die Installation von Big Sur kein Problem mehr. Läuft so mit meinem EFI.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 15. September 2020, 10:37

Nach Monaten vorbereiten und planen nimmt nun mein kleines Mod Projekt Form an. Mit Winkelschleifen und Wasserstrahrschneiden hat nun ein dritter 120er Radiator und ein vierter Lüfter Platz im Gehäuse:



Beitrag von „lordhenry“ vom 15. September 2020, 15:06

Sehr cool, sieht gut aus!

Beitrag von „Aluveitie“ vom 2. Oktober 2020, 11:25

Endlich fertig und mit Wasser gefüllt 😊





Beitrag von „lordhenry“ vom 7. Oktober 2020, 09:13

Darf ich dich fragen, welches exaktes M.2 Wifi/Bluetooth-Modul du verbaut hast? Ist es 100% kompatibel mit dem vorhandendn Platz am Mainboard? Musstest du Thermal Pads oder Wärmeleitpaste danach von dem Heatspreader/Motherboard-Shield, das über der M.2-Karte ist, nochmal auftragen?

Ich habe den Heatspreader noch nicht offen gehabt, deshalb meine Fragen.

Danke für deine Hilfe!

Beitrag von „Aluveitie“ vom 7. Oktober 2020, 09:18

Ich hab diesen hier verbaut: <https://www.aliexpress.com/ite...042311.0.0.27424c4dbgPIMr>

Der ist genau gleich gross wie der originale AX200, lediglich die Anschlüsse sind etwas versetzt was den Einbau mit den Antennenkabeln erschwert.

Die Kühler sind mit Thermal Pad auf den VRMs/Chipset, die musst du nicht wegnehmen und kannst nachher den Kühler einfach wieder drauf setzen.

Achtung aber, der Chipset Kühler ist per Heatpipe mit dem I/O Shield verbunden und muss

auch abmontiert werden.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 7. Oktober 2020, 10:07

Wie schaut es mit den Temperaturen aus?

Beitrag von „Aluveitie“ vom 7. Oktober 2020, 10:27

Im Idle mit Lüfter fast Lautlos auf 30% so 35 Grad. Unigine Valley Benchmark am laufen die CPU zwischen 45-50 Grad, GPU ca 55 Grad.

Hab die Lüfterkurve relativ flach, erst ab 60 Grad CPU gehen die stärker rauf.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 7. Oktober 2020, 10:43

Gar nicht mal so schlechte Werte für 3x120er Radiatoren, nicht schlecht.

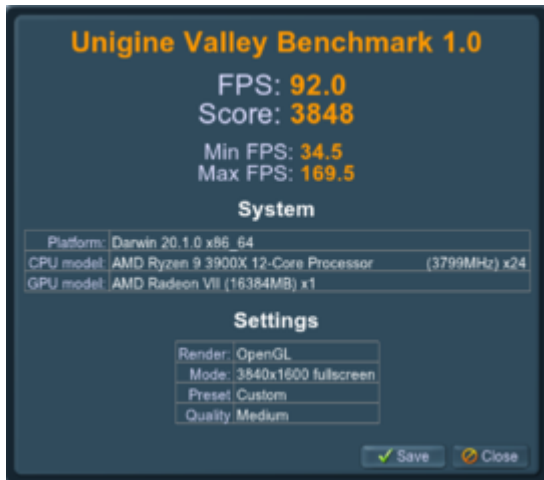
Eine Tönungsfolie mit leichter Tönung noch drauf und dann sieht das gut aus.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 8. Oktober 2020, 13:07

Zuerst gar nicht bemerkt, mit dem BCM94360NG funktioniert Bluetooth sogar beim Boot und im BIOS.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 14. Oktober 2020, 07:57

Das GPU Auslastungsproblem wurde endlich gefunden, mit den neuen Kernel Patches gibts nun auch die volle Performance wie auf Intel/Windows:



Beitrag von „Aluveitie“ vom 5. November 2020, 22:20

Gerade die neue Beta 2.70 getestet, scheint alles zu funktionieren.

ASRock hat sich sehr mühe gegeben und einige Features eingebaut, so lassen sich die CCX einzeln konfigurieren (Ryzen Clock Tuner!) und Above 4G Decoding wieder aktivieren. Und anscheinend auch meine Anfrage Uncore deaktivieren zu können ist nun da 😊

Beitrag von „lordhenry“ vom 6. November 2020, 03:46

[Zitat von Aluveitie](#)

Gerade die neue Beta 2.70 getestet, scheint alles zu funktionieren.

ASRock hat sich sehr mühe gegeben und einige Features eingebaut, so lassen sich die CCX einzeln konfigurieren (Ryzen Clock Tuner!) und Above 4G Decoding wieder aktivieren. Und anscheinend auch meine Anfrage Uncore deaktivieren zu können ist nun da 😊

Wow, sehr cool! - Danke für die Info.

Beitrag von „DSM2“ vom 6. November 2020, 05:29

Nicht wundern, ich habe das ganze mal in den Show Room verschoben.

Ich denke das passt da besser rein. 😊

Beitrag von „revunix“ vom 15. November 2020, 00:54

Nabend, wie läuft denn die Radeon VII so unter Big Sur? Bin mit jemanden zugange der eine ASRock Phantom Gaming X Radeon VII 16G hat auf einem, Gigabyte X399 DESIGNARE EX (Threadripper 1950X) und da rucket das Dock extrem, alles andere läuft.

Hab hier mal die [config.plist](#)

Beitrag von „Aluveitie“ vom 15. November 2020, 10:24

Habe soweit keine Probleme mit der VII unter Big Sur.

Seit Beta 1 ist es immer stabil gelaufen, abgesehen von ein paar glitches in Games mit den älteren Treibern.

Könnte aber sei, dass der neue Fix PAT Patch mit rein spielt. Der wurde vor allem mit Ryzen getestet und wird auf TRX40 nicht benötigt.

Ihr könntet probieren den (ist der letzte) auf den alten zurück zu setzten.

Beitrag von „revunix“ vom 15. November 2020, 16:41

[Zitat von Aluveitie](#)

Ihr könntet probieren den (ist der letzte) auf den alten zurück zu setzten.

Meinst du den Patch von Algrey, oder Shaneee?

Ah du bist das bei Github, hast da schon drauf geantwortet. In meiner Config ist gerade Algrey aktiv. Soll ich den mal deaktivieren oder was meinst du?

Beitrag von „Aluveitie“ vom 15. November 2020, 17:39

Der Algrey ist der originale, der führt zu nur 50% GPU Auslastung. Der von Shaneee ist der neue der das korrigiert.

Beitrag von „revunix“ vom 15. November 2020, 17:54

Okay, dann werde ich das später mal ausprobieren und vielleicht ist das Dock ruckeln dann weg.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 16. November 2020, 07:39

Dank dem neuen BIOS können die mit *Clock Tuner for Ryzen* unter Windows gefunden optimalen Frequenzen pro CCX festgelegt werden:

1306 Single-Core Score	12571 Multi-Core Score
Geekbench 5.2.5 Tryout for macOS x86 (64-bit)	

(Mit den 4 CCX auf 4.075 GHz bis 4.125 GHz bei 1.144V selbst unter last ~105W ungefähr das gleiche Ergebnis wie mit CPB bei 120W)

Die neuen Treiber von Big Sur sind nicht schlecht (mit Araguaia Framebuffer und Undervolt):

101845 Metal Score
Geekbench 5.2.5 Tryout for macOS x86 (64-bit)
81136 OpenCL Score
Geekbench 5.2.5 Tryout for macOS x86 (64-bit)

Beitrag von „Aluveitie“ vom 8. Dezember 2020, 19:05

Gerade das neuste BIOS 2.80 mit AMD AGESA Combo-AM4 V2 1.1.0.0 patch C getestet, soweit scheint es keine Probleme zu geben.